Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVFK

Bundesamt für Umwelt BAFU

3003 Bern BAFU; US POST CH AG

Herr Dr. Christian von Wartburg Grossrat Stadt-Basel 1.Vizepräsident des Oberrheinrates Rathaus Marktplatz 9 4001 Basel

Aktenzeichen: BAFU-142.1-10/126 Ittigen, 21. November 2019

## Resolution des Oberrheinrates zur Anpassung an den Klimawandel

Sehr geehrter Herr von Wartburg

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 21. August 2019, in welchem Sie mich über die Beschlüsse des Oberrheinrats vom 7. Juni 2019 in Strassburg informieren.

Massnahmen zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits heute nötig und werden in Zukunft immer bedeutender. Die Resolution "Anpassung an den Klimawandel: Dringlichkeit einer Oberrhein-Strategie für eine Resilienz begünstigende Wasserwirtschaft und Naturverwaltung" des Oberrheinrates leistet dazu einen wichtigen Beitrag, indem sie wichtige Aspekte aufgreift und in einen regionalen Kontext stellt. Gerne nehme ich die Resolution unterstützend zur Kenntnis.

Die Schweiz verfolgt auf nationaler Ebene ähnliche Stossrichtungen. Sie sind Bestandteil der Anpassungsstrategie des Bundesrates und des entsprechenden Aktionsplans für die Jahre 2014 bis 2019, welcher aktuell fortentwickelt wird.

Auf internationaler Ebene fügen sich die Aspekte der Resolution bestens in die Arbeiten der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) ein. Bereits im Jahr 2015 hatte die IKSR die Klimawandelanpassungsstrategie für die Flussgebietseinheit Rhein veröffentlicht. Im Rahmen des neuen Programms "Rhein 2040" werden in der IKSR Ziele und Massnahmen diskutiert um die Funktionsfähigkeit und die Klimaresilienz des Ökosystems des Rheins zu erhöhen. Das Programm wird der Rhein-Ministerkonferenz am 13. Februar 2020 zur Verabschiedung vorgelegt.

Freundliche Grüsse

Marc Chardonnens

Direktor



Bundesamt für Umwelt BAFU

